ImmoDealOne

Muster-Maklervertrag

Vorlage für Maklerunternehmen · Vertrag zwischen Maklerunternehmen und Verkäufer
KK Media GmbH, handelnd unter der Bezeichnung ImmoDealOne
Fassung 1.0 · Angekündigt am 2026-08-17 · Gültig ab 2026-08-17
Ersetzt Fassung: keine, Erstfassung

Hinweis zur Verwendung, bitte zuerst lesen

> **Dieser Vorspann, die Hinweiskästen und die Checkliste sind nicht Bestandteil des Vertrages.** Sie sind vor der Zustellung an den Verkäufer zu entfernen. Zugestellt wird ausschließlich der Text ab der Überschrift **Maklervertrag** einschließlich der Anlagen 1 bis 3.

> **Dies ist eine Vorlage, kein fertiger Vertrag.** Die KK Media GmbH, handelnd unter der Bezeichnung ImmoDealOne, stellt diese Vorlage als Werkzeug zur Verfügung.
>
> **Die KK Media GmbH ist nicht Vertragspartei dieses Vertrages.** Der Vertrag kommt ausschließlich zwischen dem Maklerunternehmen und der Verkäuferin oder dem Verkäufer zustande.
>
> **Diese Vorlage ist keine Rechtsberatung** und keine Rechtsdienstleistung im Sinne des § 2 RDG. Die KK Media GmbH prüft keinen Einzelfall, passt die Vorlage nicht auf Zuruf an und übernimmt keine Verantwortung für ihre Eignung im konkreten Fall.
>
> **Das Maklerunternehmen prüft diese Vorlage eigenverantwortlich** und passt sie an sein Geschäft an, insbesondere Leistungsumfang, Provisionshöhe, Laufzeit und Kündigung. Die Verwendung ohne eigene Prüfung geschieht auf eigenes Risiko des Maklerunternehmens.

Warum diese Vorlage überhaupt existiert

Drei Fehler kosten Maklerunternehmen regelmäßig die gesamte Provision, und alle drei betreffen Verträge, die im Fernabsatz geschlossen werden, also am Telefon, per E-Mail oder über eine Plattform:

1. **Fehlende Textform.** Maklerverträge über Wohnungen und Einfamilienhäuser mit Verbrauchern bedürfen nach § 656a BGB der Textform. Ein Vertrag, der am Telefon geschlossen wird, ist formunwirksam.
2. **Fehlende oder fehlerhafte Widerrufsbelehrung.** Die Verkäuferin oder der Verkäufer ist Verbraucher, der Vertrag kommt im Fernabsatz zustande, also besteht ein Widerrufsrecht nach §§ 312g, 355 BGB. Wird nicht ordnungsgemäß belehrt, verlängert sich die Widerrufsfrist erheblich, und der Widerruf ist noch lange nach dem Verkauf möglich.

3. **Fehlende Bestätigung des vorzeitigen Tätigwerdens.** Beginnt das Maklerunternehmen vor Ablauf der vierzehn Tage mit der Vermarktung, ohne dass der Verkäufer das ausdrücklich verlangt und bestätigt hat, kann der Verkäufer nach dem Verkauf widerrufen. Dann gibt es nicht einmal Wertersatz, § 357 Abs. 8 BGB.

Die Abschnitte § 6 und § 7 dieser Vorlage sowie die Anlagen 1 und 2 adressieren genau diese drei Punkte.

Der vierte Fehler, und er ist der häufigste: den Vertrag nur bereithalten statt zustellen

> **Ein Maklervertrag, der im Portal oder im Kundenkonto nur bereitgehalten wird, wahrt die Textform nach § 656a BGB nicht.** Auch dann nicht, wenn der Verkäufer die Datei dort herunterladen könnte, und auch dann nicht, wenn Sie ihm einen Link darauf schicken. Die Textform verlangt, dass die Erklärung dem Empfänger auf einem dauerhaften Datenträger **zugeht**, also seinen Machtbereich erreicht und dort unverändert bleibt. Bereithalten ist kein Zugehen. Ein formunwirksamer Maklervertrag begründet keinen Provisionsanspruch.

Was zugestellt wird

1. der **vollständige Vertragstext** einschließlich aller Anlagen, als ein Dokument,
2. die **Widerrufsbelehrung** (Anlage 1),
3. das **Muster-Widerrufsformular** (Anlage 2),
4. der **Leistungsumfang** (Anlage 3),
5. gegebenenfalls die **Erklärung zum vorzeitigen Tätigwerden** nach § 7 Abs. 2 im Wortlaut, den der Verkäufer bestätigt hat.

Die Nummern 2 und 3 gehen dem Verkäufer **vor** Abgabe seiner Vertragserklärung zu, die Nummer 1 mit oder unmittelbar nach dem Vertragsschluss.

An wen

An die Verkäuferin oder den Verkäufer persönlich, an eine von ihr oder ihm **selbst verifizierte** Adresse. Nicht an einen Angehörigen, nicht an einen Vertreter ohne nachgewiesene Vollmacht, nicht an die KK Media GmbH. **Die KK Media GmbH nimmt für diesen Vertrag keine Erklärungen entgegen** (§ 9).

Wie

Weg	Wahrt die Textform
Vertrags-PDF als **Dateianhang** einer E-Mail an die vom Verkäufer selbst verifizierte E-Mail-Adresse, zusätzlich abgelegt im Konto	**ja**, das ist der sichere Weg

Weg	Wahrt die Textform
Vertrag auf Papier übergeben oder per Post gesendet	**ja**
Vertrag nur im Portal oder Kundenkonto abgelegt, mit oder ohne Hinweis darauf	**nein**
E-Mail mit Link auf das Dokument, ohne Anhang	**nein**
Anzeige des Vertragstexts auf einer Bildschirmseite mit Zustimmungsknopf, danach Bestätigungsmail ohne Vertragstext	**nein**
SMS oder Messenger-Nachricht mit Link, ohne Dokument	**nein**

Es gilt ausschließlich die Zustellung als Dokument.

Was protokolliert werden muss

Zu jeder Zustellung: **welches Dokument** (Dateiname und Fassungsnummer), **welcher Inhalt** (Prüfsumme oder eine unveränderliche Kopie des zugestellten Dokuments), **an welche Adresse**, **auf welchem Weg**, **wann abgesendet**, **wann zugegangen oder bestätigt**, und **wer die Zustellung ausgelöst hat**. Zusätzlich: der Zeitpunkt, zu dem die Widerrufsbelehrung zugegangen ist, der Zeitpunkt der Vertragserklärung des Verkäufers, und der Zeitpunkt der Erklärung nach § 7 Abs. 2, jeweils mit der Fassung des zugestellten Textes.

Den Zugang beweist nicht das Versandprotokoll, sondern eine Handlung des Verkäufers. Lassen Sie den Empfang deshalb durch eine Handlung im Postfach des Verkäufers bestätigen, etwa durch einen Bestätigungslink oder einen Einmalcode. Ohne eine solche Handlung tragen Sie im Streit die volle Beweislast für den Zugang.

Maklervertrag

über den Nachweis und die Vermittlung der Gelegenheit zum Abschluss eines Kaufvertrages über eine Immobilie

Zwischen den Parteien

Maklerunternehmen

Angabe	Wert
Firma	_____
Rechtsform	_____

Angabe	Wert
Anschrift	_____ Straße, PLZ, Ort
Vertreten durch	_____
Registergericht und Registernummer	_____
Telefon	_____
E-Mail	_____
Erlaubnis nach § 34c Abs. 1 GewO, erteilt durch	_____ Behörde, Datum
Zuständige Aufsichtsbehörde	_____

und

Auftraggeberin oder Auftraggeber (im Folgenden: der Verkäufer)

Angabe	Wert
Name	_____
Anschrift	_____
Telefon	_____
E-Mail	_____

Der Verkäufer handelt als Verbraucherin oder Verbraucher im Sinne des § 13 BGB.

> **Hinweis für das Maklerunternehmen.** Handelt der Verkäufer unternehmerisch, entfallen die §§ 6 und 7 sowie die Anlagen 1 und 2. Das ist vom Maklerunternehmen im Einzelfall zu prüfen.

§ 1 Gegenstand des Vertrages

(1) Der Verkäufer beauftragt das Maklerunternehmen, ihm die Gelegenheit zum Abschluss eines Kaufvertrages über das in § 2 bezeichnete Objekt nachzuweisen oder einen solchen Kaufvertrag zu vermitteln.

(2) Das Maklerunternehmen schuldet keinen Erfolg. Es schuldet insbesondere nicht den Abschluss eines Kaufvertrages und nicht das Erreichen eines bestimmten Kaufpreises.

(3) Der Leistungsumfang ergibt sich aus Anlage 3.

§ 2 Das Objekt

Angabe	Wert
Anschrift	_____
Objektart	☐ Einfamilienhaus ☐ Doppelhaushälfte ☐ Reihenhaus ☐ Eigentumswohnung ☐ sonstiges: _____
Wohnfläche	_____
Grundstücksfläche	_____
Angestrebter Kaufpreis	_____

> **Hinweis für das Maklerunternehmen.** Die Objektart entscheidet über die Anwendbarkeit der §§ 656a bis 656d BGB. Erfasst sind Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen. Nicht erfasst sind Mehrfamilienhäuser, Gewerbeobjekte, unbebaute Grundstücke und Anlageobjekte.

§ 3 Provision

(1) Kommt aufgrund des Nachweises oder der Vermittlung des Maklerunternehmens ein Kaufvertrag über das Objekt zustande, schuldet der Verkäufer eine Provision in Höhe von _____ Prozent des beurkundeten Kaufpreises, und zwar ☐ zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer oder ☐ inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Der Anspruch entsteht mit dem wirksamen Abschluss des notariellen Kaufvertrages und ist _____ nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig.

(3) Der Anspruch setzt voraus, dass die Tätigkeit des Maklerunternehmens für den Abschluss ursächlich geworden ist.

(4) Halbteilung, §§ 656c, 656d BGB. Wird das Maklerunternehmen aufgrund eines Maklervertrages auch für die Käuferseite tätig, kann es die Provision nur von beiden Parteien und nur in gleicher Höhe verlangen. Eine hiervon abweichende Vereinbarung ist unwirksam. Erlässt das Maklerunternehmen einer Partei die Provision, wirkt dies auch zugunsten der anderen Partei.

(5) Keine Rückflüsse. Die Parteien stellen klar, dass kein Teil der Provision an den Verkäufer, an eine ihm nahestehende Person oder an eine Partei des Kaufvertrages zurückfließt.

(5a) Der Verkäufer versichert, dass weder ihm selbst noch einer ihm bekannten nahestehenden Person aus dieser Provision unmittelbar oder mittelbar eine Zahlung, eine Gutschrift oder ein sonstiger Vorteil zufließt. Nahestehend im Sinne dieses Absatzes sind ausschließlich

a) die Ehegattin oder der Ehegatte,

b) die eingetragene Lebenspartnerin oder der eingetragene Lebenspartner,

c) Verwandte und Verschwägerte in gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister und Geschwister der Ehegatten sowie Personen, die mit dem Verkäufer in einer auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaft leben, jeweils nur dann, wenn sie mit dem Verkäufer im Zeitpunkt der Abgabe dieser Versicherung in einem gemeinsamen Haushalt leben.

Die Versicherung bezieht sich nur auf Umstände, die dem Verkäufer bekannt sind.

§ 4 Textform, § 656a BGB

(1) Dieser Vertrag wird in Textform geschlossen (§ 126b BGB). Beide Parteien erhalten den vollständigen Vertragstext einschließlich aller Anlagen in einer Form, die die Erklärung dauerhaft wiedergibt und den Erklärenden erkennen lässt.

(2) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen ebenfalls der Textform.

(3) Zustellung. Der Verkäufer erhält den vollständigen Vertragstext einschließlich aller Anlagen als **zugestelltes Dokument** an eine von ihm selbst verifizierte Adresse. Ein Bereithalten des Vertragstextes in einem Portal, in einem Kundenkonto oder in einem Downloadbereich genügt nicht, auch nicht in Verbindung mit einem Hinweis oder einem Link darauf. Die Ablage im Konto tritt zur Zustellung hinzu und ersetzt sie nicht.

(4) Der Zugang des Vertragstextes beim Verkäufer wird dokumentiert, mit Dokument und Fassung, Adresse, Weg, Zeitpunkt der Absendung und Zeitpunkt des Zugangs oder der Empfangsbestätigung.

> **Hinweis für das Maklerunternehmen.** § 656a BGB ordnet für Maklerverträge über Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen mit Verbrauchern zwingend die Textform an. Ein am Telefon geschlossener Vertrag ist unwirksam, und ein unwirksamer Vertrag begründet keinen Provisionsanspruch. Ein späteres Nachreichen heilt den Formmangel nicht rückwirkend, es kommt allenfalls ein neuer Vertrag zustande. Dasselbe gilt für einen Vertrag, der nur bereitgehalten und nicht zugestellt wurde: Er ist formunwirksam. Einzelheiten zur Zustellung und zur Protokollierung stehen im Hinweisteil am Anfang dieser Vorlage.

§ 5 Laufzeit und Beendigung

(1) Der Vertrag läuft _____.

(2)

Kündigungsregelung, vom Maklerunternehmen einzusetzen

> **Hinweis für das Maklerunternehmen.** Vorsicht bei Alleinaufträgen und bei langen Bindungsfristen, beides unterliegt der Inhaltskontrolle nach §§ 307 ff. BGB.

(3) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 6 Widerrufsrecht des Verkäufers

(1) Der Verkäufer ist Verbraucher, und dieser Vertrag kommt im Fernabsatz zustande. Dem Verkäufer steht deshalb ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §§ 312g, 355 BGB zu.

(2) Die Widerrufsbelehrung ist diesem Vertrag als **Anlage 1** beigefügt. Das Muster-Widerrufsformular ist als **Anlage 2** beigefügt.

(3) Der Verkäufer erhält beide Anlagen vor Abgabe seiner Vertragserklärung in Textform. Der Zeitpunkt des Zugangs wird dokumentiert.

(4) Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

§ 7 Vorzeitiges Tätigwerden, § 356 Abs. 4 BGB

(1) Der Verkäufer kann verlangen, dass das Maklerunternehmen bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit seiner Tätigkeit beginnt. Er ist dazu nicht verpflichtet. Verlangt er es nicht, beginnt das Maklerunternehmen erst nach Ablauf der Widerrufsfrist.

(2) Verlangt der Verkäufer den vorzeitigen Beginn, gibt er dazu die folgende gesonderte Erklärung ab. Diese Erklärung wird getrennt vom übrigen Vertragstext abgegeben und ist nicht vorangekreuzt:

☐ **Ich verlange ausdrücklich, dass Sie vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistung beginnen. Mir ist bekannt, dass ich mein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch Sie verliere.**

_____

Ort, Datum

_____

Name

_____

Unterschrift oder dokumentierte elektronische Bestätigung

(3) Wann das Widerrufsrecht erlischt. Das Widerrufsrecht des Verkäufers erlischt nach § 356 Abs. 4 BGB nur, wenn **alle drei** der folgenden Voraussetzungen zusammenkommen:

Nr.	Voraussetzung	Woran sie hängt
1	Das Maklerunternehmen hat die Leistung **vollständig erbracht**.	Die Leistung ist vollständig erbracht, wenn der Nachweis oder die Vermittlung zum Abschluss des Kaufvertrages geführt hat, also genau in dem Moment, in dem der Provisionsanspruch entsteht.

ImmoDealOne

Nr.	Voraussetzung	Woran sie hängt
2	Das Maklerunternehmen hat mit der Ausführung **erst begonnen, nachdem der Verkäufer ausdrücklich zugestimmt hat**.	Die Erklärung nach Absatz 2 muss **vor** dem Beginn der Tätigkeit vorliegen. Eine nachträglich eingeholte Erklärung erfüllt diese Voraussetzung nicht.
3	Der Verkäufer hat **gleichzeitig bestätigt**, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert.	Diese Bestätigung ist Bestandteil derselben Erklärung nach Absatz 2. Beides muss in einem Vorgang geschehen.

Fehlt auch nur eine dieser drei Voraussetzungen, erlischt das Widerrufsrecht nicht. Der Verkäufer kann den Vertrag dann noch nach dem Verkauf widerrufen, und der Provisionsanspruch entfällt.

(4) Kein Wertersatz ohne Erklärung. Fehlt die Bestätigung nach Absatz 2 und widerruft der Verkäufer, bevor die Leistung vollständig erbracht ist, schuldet der Verkäufer **nicht einmal Wertersatz**. § 357 Abs. 8 BGB gewährt Wertersatz nur bei ausdrücklichem Verlangen des Verbrauchers und ordnungsgemäßer Belehrung. Das Maklerunternehmen trägt in diesem Fall seinen gesamten Aufwand selbst.

> **Hinweis für das Maklerunternehmen.** Dieser Paragraf ist die wirtschaftlich wichtigste Klausel dieser Vorlage. Er entscheidet darüber, ob die Provision nach dem Verkauf noch angegriffen werden kann. Die Erklärung nach Absatz 2 muss vor dem ersten Vermarktungsschritt vorliegen und dokumentiert sein, einschließlich Zeitpunkt und der Fassung des Textes, den der Verkäufer gesehen hat.

§ 8 Datenschutz

(1) Das Maklerunternehmen verarbeitet die Daten des Verkäufers zur Durchführung dieses Vertrages auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Es ist dafür selbst Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO.

(2) Das Maklerunternehmen informiert den Verkäufer gesondert nach Art. 13 DSGVO.

(3) Widerruft der Verkäufer gegenüber der KK Media GmbH die dort erteilte Einwilligung in die Weitergabe seiner Daten, berührt das die Verarbeitung durch das Maklerunternehmen nach Absatz 1 nicht, weil das Maklerunternehmen ab Abschluss dieses Vertrages eine eigene Rechtsgrundlage hat.

§ 9 Verhältnis zur KK Media GmbH

(1) Die KK Media GmbH, handelnd unter der Bezeichnung ImmoDealOne, ist **nicht Partei dieses Vertrages**. Sie schuldet dem Verkäufer aus diesem Vertrag nichts und erwirbt aus ihm keine Ansprüche gegen den Verkäufer.

(2) Die KK Media GmbH ist kein Maklerunternehmen und erbringt gegenüber dem Verkäufer keine Maklerleistung.

(3) Eine etwaige Vergütung, die das Maklerunternehmen der KK Media GmbH schuldet, beruht auf einem eigenständigen Vertrag zwischen dem Maklerunternehmen und der KK Media GmbH. Sie erhöht die Provision des Verkäufers nach § 3 nicht und wird von ihr nicht abgezogen.

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt deutsches Recht.

(2) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.

> **Hinweis für das Maklerunternehmen.** Eine salvatorische Klausel hat gegenüber Verbrauchern nur begrenzte Wirkung und heilt insbesondere keinen Verstoß gegen § 656c BGB, weil dort keine geltungserhaltende Reduktion stattfindet.

(3) Anlagen 1 bis 3 sind Bestandteil dieses Vertrages. Vorspann, Hinweiskästen und Checkliste der Vorlage sind nicht Bestandteil dieses Vertrages.

Ort, Datum

Maklerunternehmen	**Verkäufer**
Name, Funktion	Name
Unterschrift oder dokumentierte elektronische Bestätigung	Unterschrift oder dokumentierte elektronische Bestätigung

ImmoDealOne

Anlage 1 | Widerrufsbelehrung

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Firma des Maklerunternehmens

Anschrift

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

ImmoDealOne

Hinweis für das Maklerunternehmen. Der vorstehende Text folgt dem gesetzlichen Muster für Widerrufsbelehrungen bei Dienstleistungsverträgen. Die Gestaltungshinweise des gesetzlichen Musters sind je nach Ausgestaltung des eigenen Vertrages anzupassen, insbesondere dann, wenn Vorauszahlungen oder Nebenkosten vereinbart werden. Der Text ist vor der Verwendung anwaltlich zu prüfen, weil eine fehlerhafte Belehrung die Widerrufsfrist erheblich verlängert.

Anlage 2 | Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

_____

Firma des Maklerunternehmens

_____

Anschrift

_____

E-Mail-Adresse

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

_____

Bezeichnung, zum Beispiel: Maklervertrag über das Objekt Straße, Ort

_____

Beauftragt am (*) / erhalten am (*)

_____

Name des/der Verbraucher(s)

_____

Anschrift des/der Verbraucher(s)

_____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

_____

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

ImmoDealOne

Anlage 3 | Leistungsumfang

Der Leistungsumfang wird vom Maklerunternehmen eingetragen. Beispielhafte Positionen: Objektaufnahme, Wertermittlung, Exposé, Fotografie, Vermarktung über Portale, Besichtigungen, Bonitätsprüfung von Interessenten, Kaufpreisverhandlung, Begleitung zum Notartermin, Übergabe. Der Leistungsumfang ist auch deshalb genau zu beschreiben, weil § 356 Abs. 4 BGB an die vollständige Erbringung der Leistung anknüpft.

ImmoDealOne

Checkliste für das Maklerunternehmen, vor dem Beginn der Vermarktung

Diese Checkliste ist nicht Bestandteil des Vertrages und wird vor der Zustellung an den Verkäufer entfernt.

☐	Objektart geprüft: Fallen Wohnung oder Einfamilienhaus unter die §§ 656a ff. BGB?
☐	Verkäufer ist Verbraucher? Falls nein, entfallen die §§ 6 und 7 sowie die Anlagen 1 und 2.
☐	Vertrag in Textform geschlossen, § 656a BGB, § 126b BGB
☐	Vertragstext **als Dokument zugestellt**, nicht nur im Portal bereitgehalten (§ 4 Abs. 3)
☐	Zustellung an eine vom Verkäufer **selbst verifizierte** Adresse erfolgt
☐	Zugang des Vertragstextes beim Verkäufer dokumentiert: Dokument und Fassung, Adresse, Weg, Absendezeitpunkt, Zugangs- oder Bestätigungszeitpunkt
☐	Empfang durch eine Handlung des Verkäufers bestätigt (Bestätigungslink oder Einmalcode)

☐	Widerrufsbelehrung (Anlage 1) **vor** der Vertragserklärung des Verkäufers **zugestellt**, Zugangszeitpunkt dokumentiert
☐	Muster-Widerrufsformular (Anlage 2) **zugestellt**
☐	Falls vor Ablauf der Frist begonnen werden soll: Erklärung nach § 7 Abs. 2 liegt vor, **vor** dem ersten Vermarktungsschritt
☐	Zeitpunkt der Erklärung nach § 7 Abs. 2 und die Fassung des Textes dokumentiert
☐	Falls nicht vorzeitig begonnen wird: Ablauf der vierzehn Tage dokumentiert
☐	Provisionsregelung nach § 3 Abs. 4 mit einer etwaigen Vereinbarung mit der Käuferseite abgeglichen (gleiche Höhe)

Was diese Vorlage bewusst nicht enthält

Keinen Hinweis auf ein Widerrufsrecht des Maklerunternehmens. Das Maklerunternehmen hat kein Widerrufsrecht. Das Fernabsatz-Widerrufsrecht nach §§ 312g, 355 BGB steht nur Verbrauchern zu (§ 13 BGB), und ein Maklerunternehmen handelt gewerblich. Ein Hinweis auf ein Erlöschen oder auf einen Verzicht wäre schädlich, weil er suggeriert, es hätte ein solches Recht gegeben.

ImmoDealOne

KK Media GmbH, handelnd unter der Bezeichnung ImmoDealOne

Kleiner Burstah 12, 20457 Hamburg, Deutschland

Registergericht: Amtsgericht Hamburg, HRB 157859 · Geschäftsführer: Rinor Kuci und Mergim Kuci

Telefon: +49 175 7735783 (Montag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr) · E-Mail: info@immodealone.de